

TIBETISCHE WOCHEN IN BARMSTEDT

Kunstaussstellungen - Vorträge - Begegnungen

Tibetische Künstler: Sonam Dolma Brauen, Puntsok Tsering Duechung, Losang Gyatso

Schloßinsel Rantzau und Rathaus Barmstedt

27. August bis 9. Oktober 2011

Die schleswig-holsteinische Stadt Barmstedt im Kreis Pinneberg, ca. 33 km von Hamburg entfernt, bietet seinen Bürgern mit dem diesjährigen Länderschwerpunkt Tibet eine Auseinandersetzung in Kultur und Kunst mit dem von der Volksrepublik China besetzten Tibet an.

Galerie Atelier III auf der Schloßinsel Rantzau

Der Stadt, insbesondere der Galeristin und Künstlerin Karin Weißenbacher gelang es in bewundernswerter Weise, zeitgenössische tibetische Kunst in dem Räumen der Galerie Atelier III auf der idyllischen Schloßinsel Rantzau zu präsentieren. In unterschiedlichen Techniken sind Werke der Künstlerin *Sonam Dolma Brauen, New York und Bern* (Installation und Malerei), *Losang Gyatso, Washington DC* (Installation) und *Puntsok Tsering Duechung, Frankfurt a. M.* (Kalligrafie, Installation, Fotografie) zu sehen.

Rathaus in Barmstedt

Im Barmstedter Rathaus kann der Besucher der Tibetwochen sich außerdem 20 Fotografien von Puntsok Tsering Duechung mit dem Titel „*Tibet - gestern und heute*“ über die Kultur und Geschichte Tibets ansehen. Vorträge finden in der Kommunalen Halle des Rathauses statt.

Saturn-Kino in Barmstedt

Das Saturn-Kino zeigt die Filme „*Good Bye Tibet*“, Deutschland 2011, Maria Blumencron „*Jenseits von Tibet. Eine Liebe zwischen den Welten*“, Tibet und Deutschland 2000, Solveig Klaben, *Angry Monk, Eine Reise durch Tibet*, Schweiz 2005, Luc Schädler, *7 Jahre in Tibet*, USA 1997, Jean-Jaques Annaud.

Eröffnung der Tibetischen Wochen auf der Schloßinsel Rantzau

Eröffnet wurden die Tibetwochen vor nahezu 100 Besuchern von Tenzin D. Sewo (Special Assistant to the Envoy of H.H. the Dalai Lama in Genf), Burkhard E. Tiemann (Präsident des Kreises Pinneberg), Christian Kahns (Bürgervorsteher von Barmstedt), Karin Weißenbacher, Puntsok Tsering Duechung, Martin Brauen, New York und Bern (Ethnologe mit dem Schwerpunkt Himalaya/Tibet) und einer Tanzgruppe des Vereins der Tibeter in Hamburg unter der Leitung von Phurbu Königsmark.

Tibet Initiative Deutschland e.V., Regionalgruppe Hamburg

Die Regionalgruppe Hamburg der Tibet Initiative Deutschland e.V. sammelte am Eröffnungstag an ihrem Info- und Verkaufsstand Unterschriften für ihre Petitionen an den

Ersten Bürgermeister und die Bürgerschaftspräsidentin Hamburgs. Die Petitionen fordern den Senat und die Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg auf, die Flaggenordnung im nächsten Jahr zu ändern, damit die tibetische Flagge am 10. März 2012 auch am Hamburger Rathaus gehißt werden kann. In diesem Jahr waren es bereits 1150 Bürgermeister und Landräte in Deutschland, die ihre Solidarität mit dem unterdrückten tibetischen Volk zeigten, darunter die Landeshauptstädte Hannover, Bremen, Magdeburg, Saarbrücken, Potsdam, Stuttgart und Wiesbaden.